

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Gentzel (SPD)

und

Antwort

des Thüringer Finanzministeriums

Personalabbau in der Thüringer Landesverwaltung

Die **Kleine Anfrage 121** vom 1. Oktober 2004 hat folgenden Wortlaut:

In seiner Regierungserklärung am 9. September vor dem Thüringer Landtag hat Ministerpräsident Dieter Althaus erklärt, dass bis zum Ende dieser Legislaturperiode rund 7 000 Stellen im nachgeordneten Bereich wegfallen sollen.

Landesbedienstete, deren Aufgaben entfielen, sollten mittels einer Jobbörse auf unbesetzte Dienstposten in der Landesverwaltung vermittelt werden.

Ich frage die Landesregierung:

1. In welchen Bereichen der Landesverwaltung sollen wie viele Stellen abgebaut werden (bitte einzeln auflühren)?
2. Wie soll der Abbau der Stellen durchgeführt werden?
3. Plant die Landesregierung Kommunalisierungen? Wenn ja, welche Bereiche sollen kommunalisiert werden und wie viele Stellen wären von der Kommunalisierung betroffen?
4. Mit welchen Einspareffekten rechnet die Landesregierung bei den Kommunalisierungen? Welchen Prozentsatz der Personalkosten bei den anstehenden Kommunalisierungen plant die Landesregierung den Kommunen in den nächsten zehn Jahren zu erstatten?
5. Plant die Landesregierung Privatisierungen? Welche Bereiche und wie viele Stellen wären von den Privatisierungen betroffen?
6. Mit welchen Einspareffekten rechnet die Landesregierung bei den Privatisierungen?
7. Plant die Landesregierung Stellen durch Entlassungen von Bediensteten abzubauen? Wenn ja, wie viele Entlassungen soll es geben und welche Bereiche wären betroffen?

Das **Thüringer Finanzministerium** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 15. November 2004 wie folgt beantwortet:

Zu 1. bis 6.:

Auf der Basis von Ländervergleichen und unter Beachtung der bestehenden Organisationsstrukturen hat die Landesregierung beschlossen, den eingeschlagenen Weg zur umfassenden Verschlinkung der Verwaltung bei gleichzeitiger Steigerung der Effizienz konsequent fortzuführen. Wie in der Regierungserklärung am 9. September 2004 vor dem Thüringer Landtag vom Ministerpräsidenten Dieter Althaus angekündigt, soll hierzu unter anderem der Abbau von zirka 7 000 Stellen im Bereich der nachgeordneten Behörden innerhalb der Legislaturperiode beitragen.

Der Entscheidungsprozess der Landesregierung zur konkreten Erreichung dieses Ziels ist gegenwärtig jedoch noch nicht abgeschlossen, sodass detaillierte Aussagen zurzeit nicht möglich sind.

Zu 7.:

Gegenwärtig plant die Landesregierung keine Entlassungen von Bediensteten.

Diezel
Ministerin